



# Gesundheitliche Versorgung aus Sicht der sozialen Arbeit

Christin Recknagel - Sozialpädagogin/ - arbeiterin - Praxis am Stralauer Platz

# Praxis am Stralauer Platz

**Niedrigschwelliges  
(Zahn)medizinische Angebot für  
obdach- und wohnungslosen  
Personen, auch ohne  
Krankenversicherung**

## **Ergänzend:**

Versorgungsangebot (Duschen,  
Toiletten, Kleiderkammer, Versorgung  
mit Heißgetränken und Möglichkeit  
zum Verweilen), Sozialberatung

## **Finanzierung:**

Zuwendungsmittel des Landes Berlin,  
des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg,  
Einnahmen aus der KV - Abrechnung,  
Spenden



Bild: Christin Recknagel für GEBEWO pro

## **Personal:**

3 Pflegekräfte und 1 Sozialarbeiterin in Festanstellung,  
aktuell 1 Honorar-Arzt, 2 ehrenamtliche Ärztinnen, 5  
ehrenamtliche Zahnärztinnen, 7 Mitarbeiterinnen im  
Versorgungsbereich

## **Zahlen aus 2024:**

1588 Patienten, 8114 Konsultationen, 580  
zahnärztliche Konsultationen, 4525  
Sozialberatungen

# Fallbeispiel Herr Meier<sup>1</sup>

- Bei Erstkontakt mittel- und obdachlos
- Im Verlauf: Herstellung von Bürgergeldbezug, Wiederaufnahme in die Krankenversicherung
- Im Verlauf: Obdachlosigkeit bleibt überwiegend bestehen, Vertrauensverhältnis zur Sozialarbeiterin auch, Bürgergeldbezug und Krankenversicherung bleiben erhalten, Schulden werden reguliert, Haftstrafen verhindert
- Gesundheitliche Situation verschlechtert sich, zahlreiche Krankenhausaufenthalte sind die Folge
- Kontakt zur Einrichtung bleibt über die Jahre bestehen, Fäden laufen hier zusammen
- Klient wünscht die Aufnahme in ein Übergangshaus – in Zusammenarbeit mit rechtlicher Betreuer\*in, Straßensozialarbeit und unserem Angebot erfolgt die Aufnahme in eine Einrichtung nach § 67 SGB XII

<sup>1</sup>Name geändert

# Fazit

## Rolle der Sozialen Arbeit in der Praxis am Stralauer Platz

Fokus der sozialen Arbeit liegt auf der Existenzsicherung

Bspw:

- Organisation von Ausweisdokumenten
- Einkommenssicherung
- Aufzeigen von Möglichkeiten im Hilfesystem (Notübernachtungen, ASOG, 67er-Hilfe)

Ist die Existenz unserer Besucher\*innen gesichert, rückt die Gesundheitsvorsorge in den Vordergrund.

Hat sich die gesundheitliche Situation stabilisiert, ist gesellschaftliche Teilhabe möglich.



Bild: Paul Sullivan für GEBEWO Pro

## Fazit



Sozialarbeit in der niedrigschwelligen Obdachlosenhilfe möchte

- Existenzen sichern
- Perspektiven eröffnen
- Vertrauen schaffen
- Teilhabe ermöglichen.



Bilder: Paul Sullivan für GEBEWO pro